

**Projekt:** Hydrologischer wasserwirtschaftlicher Jahresbericht für das Wasserwerk Colbitz in der Colbitz-Letzlinger Heide

**Zeitraum:** 1992 bis dato

**Auftragsvolumen:** ca. 12.500 €/a

**Auftraggeber:** TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH

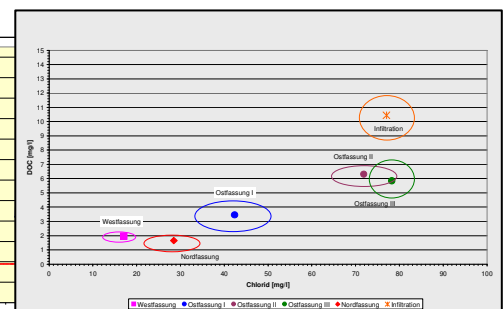
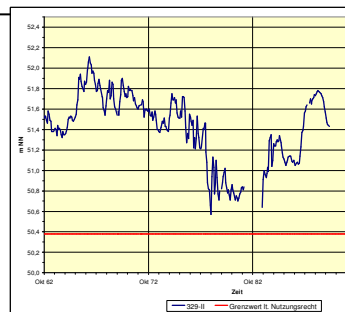
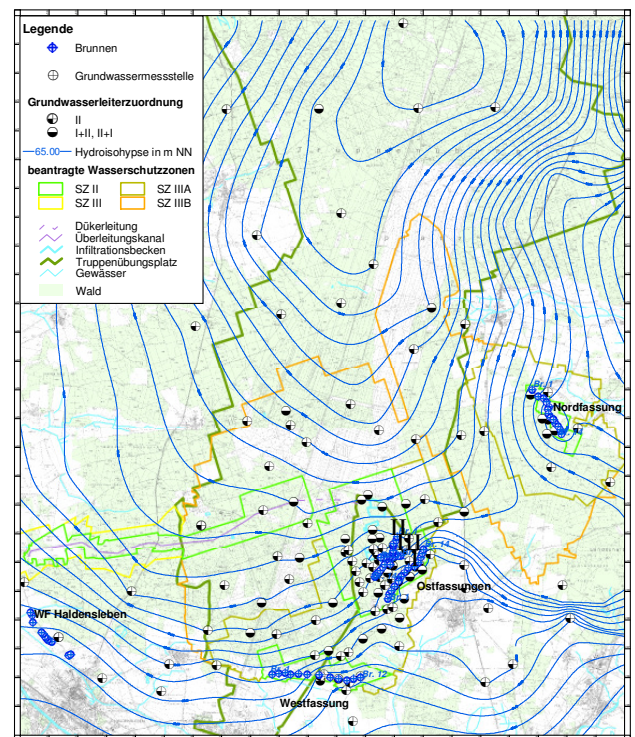
**Kurzbeschreibung:** Im Rahmen der Eigenüberwachung der Wassergewinnung und Trinkwasseraufbereitung realisiert die TWM umfangreiche Überwachungsmaßnahmen der Grundwasserförderung, der geohydrodynamischen Beeinflussung des bewirtschafteten unterirdischen Einzugsgebietes, der Wasserbeschaffenheit in der genutzten Grundwasserressource, des gewonnenen Rohwassers und des bereit gestellten Trinkwassers. Grundlage hierfür sind gesetzliche Vorschriften des Bundes und der Landes Sachsen-Anhalt sowie die zum Betrieb des Wasserwerks (WW) erteilte wasserrechtliche Erlaubnis mit den enthaltenen Auflagen zur Dokumentation und Beweissicherung.

Die Erfassung und Archivierung der sehr umfangreichen Daten (Grundwasserstände, Niederschläge, Förderdaten, Wasserbeschaffenheitsanalysen), die zum größten Teil durch die TWM selbst ermittelt werden, teilweise aber auch von Dritten zu übernehmen sind, wurde regelmäßig von GCI unter Nutzung des beim Auftraggeber installierten grundwasserwirtschaftlichen Monitoring-Systems 'GCI-GMS' durchgeführt.

Die jährliche Auswertung und Dokumentation der erhobenen Daten in einem Beweissicherungsbericht realisiert nicht nur die Erfüllung der wasserbehördlich fixierten Auflagen, sondern unterstützt effizient die nachhaltige Bewirtschaftung der genutzten Grundwasserressourcen, die Sicherung der Trinkwasserbereitstellung hinsichtlich Menge und Qualität und schafft unverzichtbare Grundlagen bei der Auseinandersetzung der TWM mit anderen Flächen- und Ressourcennutzern.

Wesentliche Gliederungspunkte des jährlichen Beweissicherungsberichtes für das zurückliegende Wasserhaushaltsjahr sind:

- Zusammenfassung
- Aufgabenstellung und Daten
- Wasserwerksbetrieb
- Niederschläge, Grundwasserneubildung, -dargebot
- Geohydrodynamisch wichtige Systemzustände und Änderungen
- Bewertungsansätze für die Grund- und Trinkwasserqualität
- Beschaffenheit des Grundwassers
- Beschaffenheit Oberflächenwässer
- Beschaffenheit Roh- u. Reinwasser
- Gefährdungspotentiale, Belastungsquellen im Einzugsgebiet
- Empfehlungen



Besonderheit dieses WW ist die in Europa einzigartige Grundwasseranreicherung im Zentrum der Heide mit Oberflächenwasser der Ohre, das im Grundwasserleiter überjährig gespeichert wird, wodurch die Kapazität des WW bedarfsweise um ca. 65 Tm<sup>3</sup>/d erhöht werden kann.